



öffentlich

Betreff:

Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 19.05.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten.

gez. Anna Lüdcke
Fraktionsvorsitzende

gez. Götz Friederich
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Diskussion um die professionell betriebene Beachvolleyballanlage im Volkspark zeigt, dass die Anwohner und ihre Familien dieses Angebot schätzen und sehr viel Wert darauflegen, dass es erhalten bleibt. Dies kommt nicht zuletzt in der open Petition dazu zum Ausdruck. Es sollte daher unabhängig von der infrage gestellten professionellen Anlage und deren Realisierung geprüft werden, wie der Bedarf im Volkspark für die Anwohner auch in Zukunft gedeckt werden kann. Der Volkspark ist ein beliebter Ort für Anwohner und Mitmenschen aus der der ganzen Stadt und der Umgebung. Freizeitsportler und Erholungsuchende nutzen den Park in großen Gruppen, Familien und als Einzelsportler. Es sollen daher möglichst viele Flächen diesen Gruppen vorbehalten und für sie auf Dauer gesichert werden.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

20/SVV/0529

öffentlich

Einreicher: **Fraktion DIE LINKE**

Betreff: Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern

Erstellungsdatum 02.06.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.	Stadtverordnetenversammlung		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Ersatz für den Wegfall der kommerziellen Beachvolleyballanlage im Volkspark, ein öffentliches Ersatzangebot an derselben Stelle im Großen Wiesenpark an der Erich-Mendelssohn-Allee zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, zu prüfen, wie eine Ersatzfläche für den Betreiber der Beachvolleyballanlage Funfor4 bereitzustellen ist.

Begründung:

Die Nachfrage nach Beachvolleyball im Volkspark ist groß, dies zeigen die momentane Debatte sowie die vielen Unterschriften bei der laufenden Open Petition. Nach jahrelanger Prüfung der Flächen kommt auch nur diese eine Stelle in Betracht. Daher bedarf es keiner weiteren Prüfung. Nach der juristischen Niederlage für die professionelle Anlage sollte schnellstmöglich eine öffentliche und für alle zugängliche Variante realisiert werden.

gez. Dr. Sigrid Müller Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

20/SVV/0529

öffentlich

Einreicher: **CDU Fraktion**

**Betreff: Beachvolleyballangebote im Volkspark
erweitern**

Erstellungsdatum 03.06.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2020	Stadtverordnetenversammlung		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das öffentliche Beachvolleyballangebot im Volkspark unabhängig von der Realisierung der professionellen Anlage für die Saison 2020 bedarfsgerecht zu erweitern.

Begründung:

Die Diskussion um die professionell betriebene Beachvolleyballanlage im Volkspark zeigt, dass die Anwohner und ihre Familien dieses Angebot schätzen und sehr viel Wert darauflegen, dass es erhalten bleibt. Dies kommt nicht zuletzt in der open Petition dazu zum Ausdruck. Es sollte daher unabhängig von der infrage gestellten professionellen Anlage und deren Realisierung geprüft werden, wie der Bedarf im Volkspark für die Anwohner auch in Zukunft gedeckt werden kann. Der Volkspark ist ein beliebter Ort für Anwohner und Mitmenschen aus der der ganzen Stadt und der Umgebung. Freizeitsportler und Erholungsuchende nutzen den Park in großen Gruppen, Familien und als Einzelsportler. Es sollen daher möglichst viele Flächen diesen Gruppen vorbehalten und für sie auf Dauer gesichert werden.

Unterschrift